

Vortrag und Diskussion: Billiges Öl – Motor der Wirtschaft oder Bremsklotz der Transformation?

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016

Terminhinweis

München, 2. Februar 2016

Ob Autoindustrie, Unternehmen oder HausbesitzerInnen: Alle freuen sich über billiges Öl und geringe Energiekosten. Das spart Geld und wirkt kurzfristig wie ein großes globales Konjunkturprogramm. Aber warum sinken die Ölpreise so dramatisch? Und welchen Preis zahlt unsere Gesellschaft, wenn wir den Ausstieg aus den fossilen Energien noch weiter hinauszögern?

Antworten geben die Referenten Dr. Martin Held und Jörg Schindler (Gesprächskreis Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation und Vorstandsmitglieder der Gesellschaft zur Untersuchung von Peak Oil, ASPÖ Deutschland e.V.). Sie sehen den Wandel zur postfossilen Gesellschaft in Gefahr. Was wären die Alternativen? Wer ergreift sie? Und welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft bei dem anstehenden Transformationsprozess?

Um eine Anmeldung unter

andreas.schuster@greencity.de oder

(089) 890 668 -319

wird gebeten.

Termin:

Dienstag, 16. Februar 2016, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

Ort:

orange bar, Green City Energy, Zirkus-Krone-Straße 10 (6.0G),
München

Veranstalter:

Green City e.V., Die Transformateure – Akteure der Großen
Transformation, oekom e.V., Forum ökologisch-soziale
Marktwirtschaft

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem
Presseportal herunterladen: www.greencity.de/presse

Kontakt:

Katja Sorg

089 / 890 668-312

presse@greencity.de